

Pressemitteilung

Fernsehen, Telefon und Internet für 1.000 Haushalte

primacom nimmt neues Multimedianeetz für Freyburg (Unstrut) in Betrieb

- + **Glasfaser-Infrastruktur nach modernsten technischen Standards**
- + **Internetgeschwindigkeiten bis zu 200 Megabit pro Sekunde**
- + **Kabelanschluss wird zum Multimedia-Anschluss an die digitale Zukunft**

Freyburg (Unstrut) / Berlin, 28.4.2017. Nach umfangreichen Ausbaumaßnahmen des Netzbetreibers primacom können über 1.000 Haushalte in Freyburg (Unstrut) ihren Kabelanschluss neu erleben. Nicht nur Fernsehen, sondern auch Telefon und schnelles Internet erweitern die Möglichkeiten der Kunden und bieten Anschluss an die digitale Zukunft.

Mit einer 64 Kilometer langen Glasfaserleitung nach Naumburg und einem Ausbau des örtlichen Breitbandnetzes ist Freyburg für die digitale Zukunft gerüstet. Die neue Anbindung an die überregionalen und weltweiten Datennetze wurde heute in einer Feierstunde im Beisein von Udo Mänicke, Bürgermeister der Stadt Freyburg und Vertreter für die Wobau Freyburg, Anja Stiller, Vorstand der WG Freyburg eG, sowie Vertretern des Netzanbieters primacom in Betrieb genommen.

Moderne, glasfasererschlossene Breitbandkabelnetze sind heute ein Garant für eine zukunftssichere Breitbandversorgung der Bevölkerung. Im Rahmen der Übernahme der Netzbestände durch primacom wurde das bisherige kupferbasierte, nicht rückkanalfähige Kabelnetz von Grund auf erneuert. Mit der neuen hybriden Glasfaser-Koax-Infrastruktur können rund 1.000 Haushalte der Freyburger Wohnungsbaugesellschaft mbH und der Wohnungsgenossenschaft Freyburg/Unstrut e.G. sowie weitere Gebäude versorgt werden. Über den Kabelanschluss stehen nunmehr auch Telefonanschlüsse und kabelschnelles Internet mit Bandbreiten bis zu 200 Mbit/s in günstigen Paketangeboten bereit. Selbst die Fernsehversorgung profitiert von der modernisierten Infrastruktur. Neben einem breiten Angebot aus 180 Programmen – davon bis zu 54 Sender in bester HD-Bildqualität – steht mit advanceTV Fernsehen in neuer Dimension zur Verfügung. Die Entertainmentplattform verbindet auf einer übersichtlichen Oberfläche verschiedene Komfortfunktionen mit Abrufmöglichkeiten für Spielfilme und Serien, maxdome-Flat und der Wiedergabe vielfältiger Inhalte auch auf mobilen Endgeräten im Haushalt.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

„Der Zugang zu einer modernen Breitbandinfrastruktur ist heute ein wesentlicher Standortfaktor für das moderne Wohnen und Arbeiten“, sagte Bürgermeister Udo Mänicke im Rahmen der Netzeröffnung. Das primacom Breitbandkabelnetz ist ein wichtiger Eckpfeiler, um die Attraktivität des Unstruttals zu sichern. Der zur Tele Columbus Gruppe gehörende Netzbetreiber investierte einen mittleren bis hohen sechsstelligen Eurobetrag in die Modernisierung und Aufrüstung des Netzes in Freyburg.

Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekabel, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.